

Andacht zum dreihundertzweiundsiebzigsten Montagsgebet am 24.4.2023

Lied: Christ ist erstanden (Gotteslob N. 318)

Aus Psalm 117 (118)

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat, alleluja.

A Frohlocken wollen wir und von Herzen froh sein, alleluja.

V Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Ecksteine geworden.

A Vom Herrn ist dies geschehen und wunderbar ist es in unsern Augen.

V Du bist mein Gott, ich will dich preisen;

A mein Gott bist du, ich will dich erheben!

V Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zum Heile geworden.

A Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewig.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

V Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat, alleluja.

A Frohlocken wollen wir und von Herzen froh sein, alleluja.

Lied: Nun freu dich, du Christenheit (Gotteslob Nr. 770)

Christus ist wahrhaft auferstanden

V Wir hören den Bericht des heiligen Evangelisten Markus über die Auferstehung des Herrn: Der Engel sprach zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden. Er ist nicht hier; seht den Ort, wo sie ihn hingelegt haben. Doch nun geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus, daß er euch nach Galiläa vorausgeht. Dort werdet ihr ihn sehen, wie euch gesagt hat.“

A Dank sei Gott.

V Auferstanden ist der Herr aus dem Grabe, alleluja.

A Der am Kreuze für uns gestorben ist, alleluja.

V Herr Jesus Christus, Du bist glorreich von den Toten auferstanden. Du hast den Tod und die Hölle besiegt.

A Wir danken Dir und preisen Dich.

V Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ward, zu empfangen die Macht und die Gottheit, Weisheit und Ehre und Kraft

A und Lobpreis von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V Herr Jesus Christus, wir danken Dir von Herzen, daß Du uns zum Glauben an Dich, den Gekreuzigten, berufen hast. Laß uns diesen

Glauben freudig im Herzen tragen und mutig vor aller Welt bekennen.
Laß uns nach diesem Glauben stets leben und dereinst im Himmel mit
Dir herrschen und triumphieren in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Gelobt sei Gott im höchsten Thron (Gotteslob Nr. 328)

Wir sind zu neuem Leben mit ihm auferweckt

V Wir hören aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Römer:
Brüder! Wißt ihr nicht, daß wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft
sind, auf seinen Tod getauft sind? Wir wurden also durch die Taufe auf
den Tod mit ihm begraben, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit
des Vaters von den Toten auferstanden ist, so auch wir in einem neuen
Leben wandeln.

A Dank sei Gott.

V Er hat uns vom Tode erlöst, alleluja.

A Und uns das neue Leben gegeben, alleluja.

V Ihr seid ein auserlesenes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein
heiliges Volk, alleluja.

A Ein Volk, das er sich selbst erworben hat, alleluja.

V Lasset uns die Großtaten dessen künden,

A der uns aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat,
alleluja.

V Herr Jesus Christus, Du hast durch Deinen Tod und Deine glorreiche
Auferstehung der Welt das Sakrament der Wiedergeburt zu neuem
Leben geschenkt. Wir danken Dir von Herzen, daß Du uns durch die
heilige Taufe von der Erbsünde gereinigt und uns zu Kindern Gottes
gemacht hast. Gib, daß alle, die wiedergeboren sind durch das Wasser
und den Heiligen Geist, das Gewand heiliger Unschuld rein bewahren
und unbefleckt vor Deinen Richterstuhl bringen, der Du lebst und
herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Freu dich, erlöste Christenheit (Gotteslob Nr. 337)

Suchet, was droben ist

V Wir hören aus dem Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Kolosser:
Da ihr mit Christus auferstanden seid, so suchet, was droben ist, wo
Christus weilt, sitzend zur Rechten Gottes! Was droben ist, habt im Sinne,
nicht was auf Erden ist. Seid ihr doch gestorben, und euer Leben ist mit
Christus in Gott verborgen. Wenn Christus sich wieder zeigen wird, euer
Leben, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

A Dank sei Gott.

V Christus ist von den Toten auferstanden. Er stirbt nicht mehr, alleluja.

A Der Tod hat keine Gewalt mehr über ihn, alleluja.

V Herr Jesus Christus, Du hast durch Deinen Tod und Deine Auferstehung die Welt mit Gott versöhnt und ihr die Gnade heiligen Lebens erworben. Du willst, daß wir Ostern feiern nicht im alten Sauerteig der Sünde, sondern in Heiligkeit und Gerechtigkeit. Wir bitten Dich, zerbrich in uns die Fesseln der Sünde. Gib, daß sich alle Sünder, besonders aber alle Glieder unserer Gemeinde, durch das Sakrament der Buße mit Gott versöhnen und daß sie dann wandeln im neuen Leben der Gnade. Stärke in uns die Sehnsucht nach dem Himmel, wo Du sitzt zur Rechten des Vaters. Laß uns jetzt teilnehmen an Deinem verborgenen göttlichen Leben und laß uns dereinst vor aller Welt mit Dir verklärt werden, der Du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Nun freut euch hier und überall (Gotteslob Nr. 771)

Haltet das Ostermahl mit ihm

V Wir hören aus dem Evangelium des heiligen Lukas: In jener Zeit gingen zwei von den Jüngern Jesu noch an demselben Tage in einen Flecken, der sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist, mit Namen Emmaus. Und sie sprachen miteinander über alles, was sich zugetragen hatte. Und es geschah, während sie so miteinander redeten und überlegten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen. Ihre Augen aber waren gebannt, daß sie ihn nicht erkannten. Als sie in die Nähe von Emmaus kamen, tat Jesus, als wolle er weitergehen. Sie aber drängten ihn und sprachen: „Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt.“ Da ging er mit ihnen hinein. Und es geschah, als er mit ihnen zu Tische saß, nahm er das Brot, segnete es, brach es und reichte es ihnen. Jetzt wurden ihre Augen aufgetan, und sie erkannten ihn; er aber entschwand ihren Blicken.

A Dank sei Gott.

V Himmel und Erde frohlocken, alleluja.

A über die Auferstehung des Herrn, alleluja.

V Bleib bei uns, Herr, denn es will Abend werden, alleluja.

A Und der Tag hat sich schon geneigt, alleluja.

V Gütiger Jesus, Du hast uns durch Deine glorreiche Auferstehung Deinen verklärten Leib zur Speise des Lebens gegeben und uns durch Deine Kirche zu Deinem heiligen Ostermahle geladen. Verleihe uns die

Gnade, daß wir dabei stets im hochzeitlichen Gewande erscheinen. Bewahre uns vor dem Rückfall in die Sünde und mache unser Leben fruchtbar an guten Werken. Erbarme Dich auch aller, die Deinem heiligen Ostermahle fernbleiben; laß sie die Größe ihres Undankes erkennen und reumütig zu Dir zurückkehren. Ganz besonders aber bitten wir Dich, Jesus: Bleib bei uns, wenn es Abend werden will in unserem Leben. Dann stärke uns durch die heilige Wegzehrung zur Reise in die Ewigkeit. Der Genuß Deines heiligen Fleisches und Blutes verbürgt uns ja die glorreiche Auferstehung und die ewige Glückseligkeit.

A Amen.

Lied: Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit (Gotteslob Nr. 325)

Wir werden mit ihm auferstehen

V Wir hören aus dem ersten Briefe des heiligen Apostels Paulus an die Korinther: Christus ist auferstanden von den Toten als Erstling der Entschlafenen. Durch einen Menschen ist ja der Tod gekommen und wiederum durch einen Menschen die Auferstehung von den Toten. Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle wiederbelebt werden, jeder zu seiner Zeit: als Erstling Christus, dann jene, die Christus bei seiner Wiederkunft angehören.

A Dank sei Gott.

V Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, alleluja.

A Ich werde am Jüngsten Tage auferstehen, alleluja.

V Christus ist als Erstling der Entschlafenen auferstanden, alleluja.

A Durch ihn sollen alle das Leben erhalten, alleluja.

V Göttlicher Erlöser, Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an Dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Und jeder, der lebt und an Dich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Das hast Du uns verheißen. Wir glauben fest an Dich und Deine Verheißung. Deine glorreiche Auferstehung bürgt uns dafür, daß unser Leib nicht im Grabe bleibt, sondern am Jüngsten Tage auferstehen wird, unverweslich, herrlich, kraftvoll und verklärt. Dann werden wir mit Leib und Seele die himmlischen Freuden genießen in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Halleluja. Laßt uns singen (Gotteslob Nr. 772)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Laßt uns erfreuen herzlich sehr (Gotteslob Nr. 533)